

Erntekronen: lebendige Tradition am historischen Fischerhaus

Das Oderbruch Museum Altranft lädt am Programmtag „Ährensache“ zum Erntekronen-Binden und einer Auktion für besondere Dinge

Am 03. September können Museumsgäste in Altranft eine der ältesten ländlichen Traditionen beobachten: Das aufwändige Binden der Erntekronen. Weizen, Gerste, Roggen, Hafer (beizeiten geerntet und getrocknet) und manchmal auch Mais werden in sorgfältiger Handarbeit mit Feldblumen oder Hopfen zu einem Kranz oder einer Krone geformt. Dabei wird gesungen und nicht selten auch ein Schnäpschen getrunken. Ab 11 Uhr üben sich der Heimatverein Bliedorf, die Filzerin Heidrun Jürgens und nicht zuletzt der einladende Altranfter Traditionsverein am Fischerhaus in der Schlosstraße in dieser Kunst. Die Besucher dürfen sich gern beteiligen, bei den Arbeiten helfen und ihre eigenen Blumenkränze binden. Wer mit der Familie oder einem Team eine eigene Erntekrone binden will, meldet sich bitte unter info@oderbruchmuseum.de an. Für die musikalische Begleitung sorgt das Wriezener Ukulelen-Orchester „Lucklylele“. Ab 15 Uhr kehrt gespannte Stille ein, dann beginnt eine unterhaltsame Auktion für einen Kulturerbe-Ort. Auktionator Christian Schäfer tritt an, das Publikum zu wohlthätigen Höchstbeträgen zu animieren. Das Schul- und Bethaus Altlangsow, ein Kulturerbe-Ort der ersten Stunde, benötigt Geld für die dringliche Sanierung seiner historischen Kirchenbänke, die am Schinkelbau Gäste zum Verweilen einladen. Eigens zu diesem Zweck werden Zeichnungen und Grafiken versteigert, darunter auch eine Arbeit der Bildhauerin Sylvia Hagen, die vor kurzem mit dem Brandenburgischen Kunstpreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde.

Kaffee, Kuchen, Grillwurst, Brause und Bier versprechen einen angenehmen Spätsommertag.

Der Altranfter Traditionsverein hat an diesem Tag viel zu tun: Ab 17 Uhr lädt er zum Dorf- und Museumsfest in den Schlosspark mit Aufführungen seiner Tanzgruppe „fröhlich und unbeschwert“, dem Neulietzegöricker Geselligkeitsverein und Tanzmusik der Gebrüder L. für Partystimmung bis in die Nacht.

Hinweise:

- Bilder finden Sie im Anhang (zip-Datei) und unter: [oderbruchmuseum.de/presse-bereich](https://www.oderbruchmuseum.de/presse-bereich). Für weitere O-Töne, Zitate und Aufnahmen stehen wir gern zur Verfügung und können sie ggf. auf Anfrage selbst liefern.

Pressekontakt:
Alex Schirmer
a.schirmer@oderbruchmuseum.de
0 172 / 362 53 16

Ansprechpartner:
Kennth Anders
k.anders@oderbruchmuseum.de
0 33 44 / 155 39 00

Vielen Dank und einen herzlichen Gruß in die Redaktion,

Alex Schirmer
Öffentlichkeitsarbeit